



DGS-Jahreskongress 2023

In wenigen Tagen beginnt der größte deutsche Kongress rund um das Mammakarzinom

Berlin, 12. Juni 2023 – Vom 06. bis 08. Juli 2023 tagen VertreterInnen verschiedener Fachdisziplinen zu Vorbeugung, Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms, das mittlerweile auch weltweit die häufigste Krebsart darstellt. Der Vorstand und das Programmkomitee der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) laden alle interessierten PressevertreterInnen ganz herzlich zum 42. Jahreskongress der senologischen Fachgesellschaft in das ICM Internationales Congresscenter München ein. Der Präsenzkongress ermöglicht einen intensiven persönlichen Austausch unter allen Gästen.

Das Tagungspräsidium ist hochkarätig besetzt: Neben der DGS-Vorsitzenden Prof.in Sara Y. Brucker (Tübingen), haben Prof. Dr. Jürgen Debus (Heidelberg) als Kongresspräsident, Prof.in Dr. Annette Lebeau (Lübeck) als Co-Kongresspräsidentin sowie Prof. Dr. Andreas Hartkopf (Ulm) als Kongresssekretär ein umfangreiches wissenschaftliches Programm im 20. Jubiläumsjahr der zertifizierten Brustzentren zusammengestellt.

„Zertifizierte Brustzentren waren in vielerlei Hinsicht die Vorreiter. Die Methodik der strukturierten Qualitätssicherung und multidisziplinäre Tumorboards wurde mittlerweile bei vielen anderen Erkrankungen angewendet, weil die einzelnen Disziplinen aus den Querschnittsfächern die Systematik aufgegriffen haben.“

Prof. Dr. Jürgen Debus (Heidelberg)
Kongresspräsident 2023

Den Festvortrag „20 Jahre zertifizierte Brustzentren – quo vadis?“ hält in diesem Jahr ein senologisches Urgestein mit einem außerordentlichen Wissens- und Erfahrungsschatz: Herr Prof. Dr. Diethelm Wallwiener, Ärztlicher Senior Professor der Universitäts-Frauenklinik

Tübingen. Er spannt den Bogen vom Pilotprojekt in Tübingen bis zur erfolgreichen flächendeckenden Etablierung in der Bundesrepublik Deutschland.

Zukünftig werden letztere verbesserte personalisierte Therapien anbieten können. Durch Fortschritte in der Genomik und der weiteren Entwicklung zielgerichteter Medikamente werden Ärzte in der Lage sein, die Diagnostik und Behandlung noch präziser auf die individuellen Bedürfnisse und Eigenschaften der Patientin abzustimmen. Dies gilt auch für die Nachsorge. Das wissenschaftliche Programm des diesjährigen DGS-Kongresses bietet hierzu spannende Einblicke.

„Offen ist, welchen Effekt die aktuell geplante Ambulantisierung auf die Arbeit der zertifizierten Brustzentren haben wird und inwieweit die Errungenschaften der letzten 20 Jahre hierdurch gefährdet werden. Fest steht: Eine Ambulantisierung der Brustkrebsoperationen bedeutet einen tiefen Eingriff in die Struktur und Arbeitsabläufe eines Brustzentrums mit potentiell nachteiligen Auswirkungen auch auf die Weiterbildung in den Kliniken.“

Prof. Dr. Annette Lebeau (Lübeck)
Co-Kongresspräsidentin 2023

Beim DGS-Jahreskongress 2023 wird das Thema der Ambulantisierung unter anderem in einer Oxford-Debatte mit der provokativen Hypothese „Die operative Therapie des Mammakarzinoms wird in 2025 meistens ambulant durchgeführt“, aufgegriffen.

Die Auswahl der GewinnerInnen für die **Preisverleihungen** wurde bereits getroffen. Die offizielle Ehrung findet direkt auf dem Kongress statt. Verliehen werden:

- **DGS-Wissenschaftspreise,**
- **der Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreis,**
- **der Florence-Nightingale-Preis**
- **der Novartis-Innovationspreis "Junior meets Senior"**
- **die DGS-Ehrenmitgliedschaft**

Aktuelle Informationen zum Programm und zu den PreisträgerInnen finden Sie hier:
<https://www.senologiekongress.de/de/Startseite/>

PressevertreterInnen können sich eigenständig über den folgenden Link registrieren: <https://www.senologiekongress.de/de/Anmeldung/Anmeldung/>

Nutzen Sie bitte auch den [iPlanner](#) zur individuellen Tagungsvorbereitung. Im ICM steht Ihnen für Ihre Arbeit vor Ort der *Silent Room* STAFFELSEE mit WLAN, einem Snack sowie Getränken zur Verfügung. Sie finden uns direkt im benachbarten Raum PILSENSEE.

Wir freuen uns auf Sie!

Pressekontakt

Repräsentanz der Fachgesellschaften
Sara Schönborn | Heiko Hohenhaus | Manuela Rank | Laura Schulze
Tel.: +49 (0)30-514 88 3333
E-Mail: presse@senologie.org

Die Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS e.V.)

Als medizinische Fachgesellschaft engagiert sich die DGS e.V. fortwährend für die Brustgesundheit von Frauen. Sie erforscht, lehrt und vermittelt Wissen über die normalen und gestörten Funktionen der weiblichen Brust und vereint alle ärztlichen und medizinischen Disziplinen, die sich mit der Brust beschäftigen: Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Pathologie, plastische Chirurgie, Radiologie (Diagnostik) sowie die Radioonkologie. Den Erfahrungsaustausch zwischen WissenschaftlerInnen unterschiedlicher medizinischer Disziplinen sowie Leistungserbringern im Gesundheitswesen anzuregen, ist ein besonderes Anliegen der DGS, um Diagnostik und Therapie bei Brusterkrankungen stetig weiter zu verbessern und den Patientinnen die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten.